

## **Einladung zur Fortbildungsveranstaltung „Alphabetisierungsarbeit kompakt“**

### **Für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie (angehende) Lehrkräfte in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit**

**Am 14. und 15. Juni 2019 (09:00 – 17:00 Uhr)**

**Bei Arbeit und Leben Berlin e. V. (DGB/VHS), Kapweg 4, 13405 Berlin, EG Raum 92**

**Dozent:** Peter Hubertus (aus Münster)

Freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge: Leiter von Fortbildungsbildungsveranstaltungen in Schule und Erwachsenenbildung, Autor von Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken; bis 2014 Geschäftsführer des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung; [www.peterhubertus.de](http://www.peterhubertus.de)

#### **Hintergrund:**

In den nächsten Wochen erscheint die neue Leo Level One Studie 2018. Bereits 2011 haben die Ergebnisse der Vorgängerstudie für Aufsehen gesorgt: 7,5 Millionen Erwachsene fallen in Deutschland unter die sogenannten funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten. Sie können nicht ausreichend lesen und schreiben, um am gesellschaftlichen Leben angemessen teilzuhaben. Doch was genau bedeutet funktionaler Analphabetismus und wieso betrifft dies so viele Erwachsene in Deutschland? Welche typischen Schwierigkeiten haben sie und wie können sie unterstützt werden, Lese- und Schreibkompetenzen zu erwerben?

#### **Zielsetzung:**

Auf diese Fragen wird Peter Hubertus anhand vieler anschaulicher Beispiele aus seiner langjährigen Erfahrung in der Alphabetisierungsarbeit eingehen. Er gibt einen detaillierten Einblick in die Situation der Erwachsenen mit Grundbildungsbedarf und vermittelt einen Überblick über methodische Ansätze und Materialien in der Alphabetisierungsarbeit. Die Kompaktschulung richtet sich an alle, die direkt oder indirekt mit dieser Zielgruppe zu tun haben – in der Beratung, der Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien und im Unterricht.

#### **Agenda:**

1. Tag:

- Definitionen/Zielgruppen: primärer, funktionaler und sekundärer Analphabetismus
- Kompetenzstufen funktionaler Analphabeten; Heterogenität der Lerngruppen
- Sprache und Schrift: Aneignungsprozess, Verhältnis von Sprache und Schrift
- Methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung: Buchstaben/Laute, Silben, Wörter
  - o Grundlegendes zum Unterricht auf niedrigen Kompetenzstufen
  - o Unterricht auf Wortebene: leichte, wichtige, häufige Wörter, Grundwortschatz
  - o Analyse von Leseproben
  - o Arbeitsgruppe zum Einsatz von Freiarbeitsmaterialien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten

## 2. Tag:

- Unterricht auf Textebene
- Anleitung zum Schreiben lernereigener Texte
- Umgang mit Fehlern
- Fehleranalyse, Fehlerkorrektur, Hilfen zur Selbstkorrektur
- Arbeitsgruppe zur Weiterarbeit an lernereigenen Texten mit Rückmeldung zur Selbstkorrektur
- Verschränkung von teilnehmerorientierten und sprachsystematischen Ansätzen der Schriftsprachvermittlung
- Lesen- und Schreibenlernen als Prozess
- Erwerb/Vermittlung erster Rechtschreibregeln

### **Kosten:**

Die Teilnahme an der Fortbildung kostet insgesamt **80,00 Euro** pro Person für beide Tage. Die Rechnung erhalten Sie vorab mit der Anmeldebestätigung. Für Getränke ist gesorgt. In der Mittagspause wird es die Möglichkeit geben, sich in den umliegenden Restaurants selbst zu versorgen. Am Ende der Fortbildung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

### **Anmeldung:**

Wir möchten Sie herzlich zu unserer Schulung einladen. Bitte melden Sie sich **bis zum 7.6.2019** [hier](#) an. Bei zahlreichen Anmeldungen führen wir eine Warteliste. Danke!

### **Kontakt für Nachfragen:**

Johanna Lambertz / 030-513019246 / [lambertz@berlin.arbeitundleben.de](mailto:lambertz@berlin.arbeitundleben.de)